

Rezensionen von Buchtips.net

Paige Toon: Lucy in the Sky

Buchinfos

Verlag: [Fischer Taschenbuchverlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-596-17935-0 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 5,08 Euro (Stand: 29. April 2025)

Das Leben von Lucy ist eigentlich in Ordnung. Sie ist mit James, einem smarten Anwalt zusammen, wohnt in einer schicken Wohnung in London und hat einen interessanten Job in einer PR-Agentur. Doch als sie auf den Weg nach Australien ist, wo ihre beiden besten Freunde Molly und Sam heiraten, erhält sie eine SMS, die ihr Leben auf den Kopf stellt. Die unbekannte Absenderin behauptet darin, eine Nacht mit James verbracht zu haben. Auch wenn James seine Unschuld beteuert, hat Lucy Zweifel. Hinzu kommt, dass sie sich in Australien in Sams Bruder Nathan verliebt. Einem Surfer, der in den Tag lebt. Als sie wieder in London ist, versucht Lucy ihre Beziehung zu James zu retten. Doch dann kommt Nathan für drei Monate nach England.

„Lucy in the Sky“ ist der Debütroman, der englischen Autorin Paige Toon. Wer wegen des Klappentextes denkt, dass sich die Handlung auf den Flug nach Australien begrenzt, wird überrascht sein. Der Roman deckt insgesamt eine Zeitspanne von gut einem Jahr ab. Der Roman liest sich gut, auch wenn er noch nicht so spritzig ist, wie beispielsweise „Einmal rund ums Glück“. Gerade im Mittelteil hat „Lucy in the Sky“ ein paar Längen. Die Zeit, in der Lucy versucht, ihre Beziehung zu James wieder auf festen Boden zu stellen, ist etwas langatmig. Besser wird der Roman mit der Ankunft von Nathan in London, da die Autorin jetzt wieder einen Konfliktpunkt hat, der die Handlung des Romans voranbringt.

Das Ende ist dann nicht wirklich überraschend, passt aber und rundet die insgesamt lesenswerte Geschichte durchaus ab.

Mit „Lucy in the Sky“ ist Paige Toon ein gutes Debüt gelungen, das zeigt, dass von der Autorin wesentlich mehr zu erwarten ist. Dies hat sie mit ihren folgenden Romanen, allen voran „Einmal rund ums Glück“, auch unter Beweis gestellt.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[26. Juli 2012]